



**Liebe Eltern!**

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUVA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

**Sicherheitsberatung**

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeispiele zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA  
Ing. Bernard Pfandler  
(01) 33 1 33 DW 297  
bernard.pfandler@auva.at

MA 46  
Dipl. Ing. Gabriele Steinbach  
(01) 811 14-92 998  
gabriele.steinbach@wien.gv.at

**Liebe Kinder!**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

**Schulweg sicher üben!**  
Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

**Fehler nicht nachmachen!**  
Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

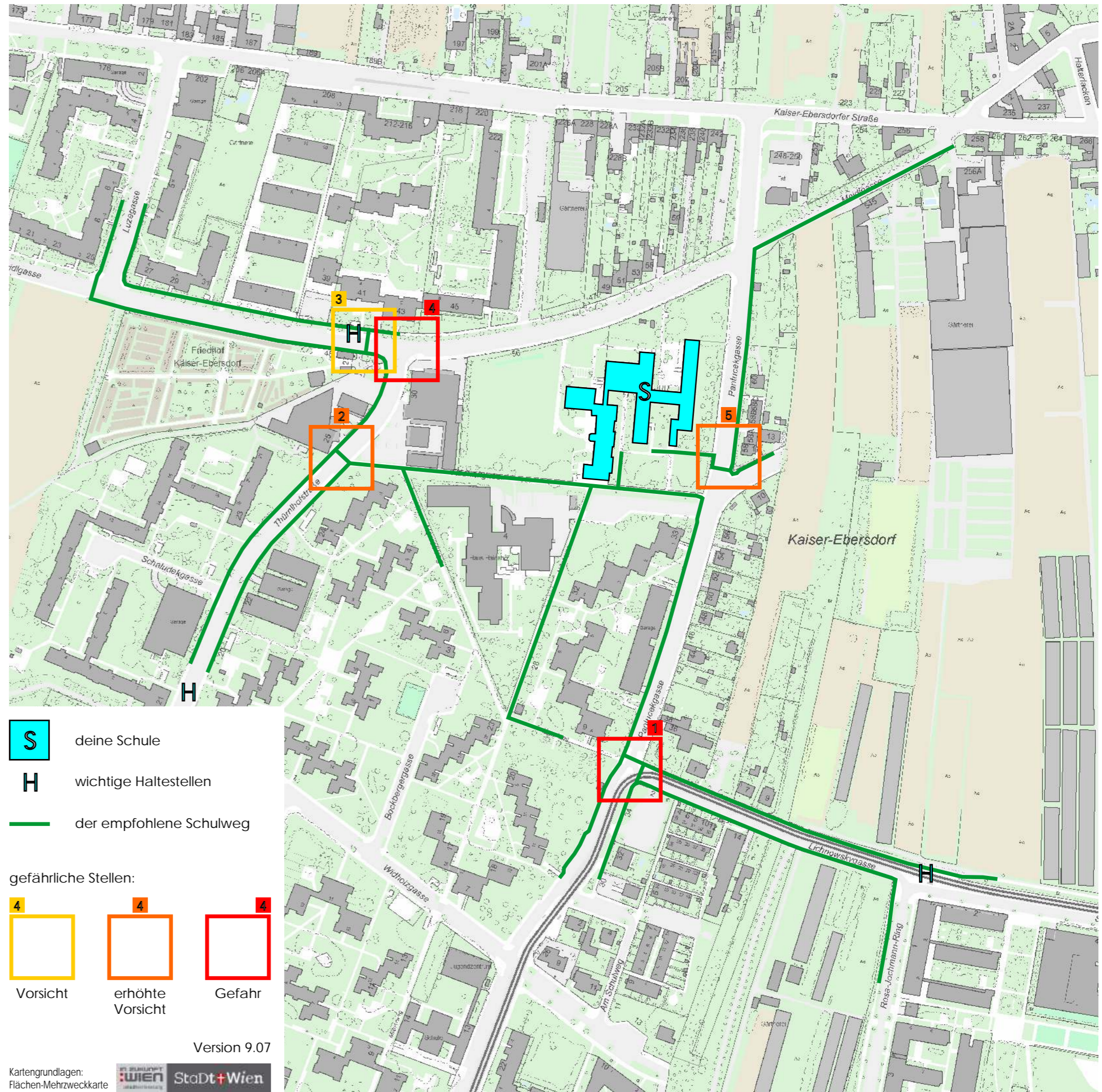
**Gehen ist gesund!**  
Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulort. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

**Nimm dir Zeit!**  
Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

**Sicher über die Ampelkreuzung**  
Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

**Sicher am Zebrastreifen**  
Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

**Austoben**  
Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.

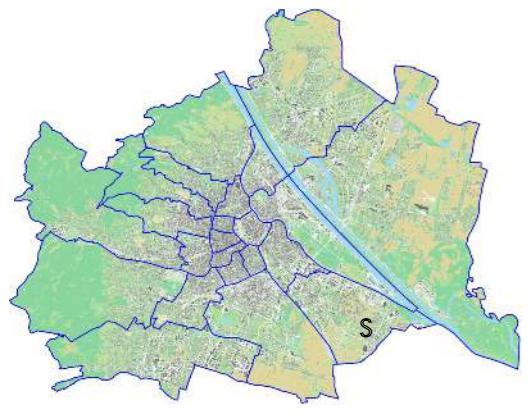


**S** deine Schule  
**H** wichtige Haltestellen  
— der empfohlene Schulweg

gefährliche Stellen:  
4 Vorsicht  
4 erhöhte Vorsicht  
4 Gefahr

Version 9.07  
Kartengrundlagen: **WIEN** StoDt+Wien  
Flächen-Mehrzweckkarte

1 1 1 0



Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 11. Wiener Gemeindebezirks / Simmering und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.

**S** Rzehakgasse 9

Die Volksschule Rzehakgasse befindet sich am ersten Blick in einer eher verkehrsarmen Zone, jedoch bei näherer Betrachtung fällt auf, dass einige durchaus verkehrsreiche Straßen in unmittelbarer Nähe sind. Die nahe Pantucekgasse ist trotz 30-km/h-Tempolimit eine frequentierte Durchzugsstraße, manche Straßenzüge haben den Charakter von Verbindungsstraßen oder Zubringern zu Ausfahrtsstraßen. Die Überquerung dieser Straßen ist auf Kreuzungen mit Schutzwegen am ehesten gefahrlos möglich, auch der Verkehr in den Gassen erfordert von den Kindern Aufmerksamkeit. Auf Fahrzeuge, die aus Wohnhausanlagen aus- und einfahren wollen, ist besonders zu achten, da sie die Gehsteige queren müssen und für Kinder oft unerwartet kommen.



**!** **1**



Diese Kreuzung nur dort überqueren, wo es im Plan eingezeichnet ist! Am Straßenrand stehen bleiben, Blickkontakt mit den Autofahrern suchen, nach dem Stillstand der Fahrzeuge die Pantucekgasse zügig überqueren. Auf Straßenbahn und Radfahrer achten!

**2**



Diese Querungshilfe ist geteilt ausgeführt, die Mitte als Insel verwendet. Am Straßenrand stehen bleiben, mit Autofahrer in Blickkontakt treten, Stillstand des Fahrzeuges abwarten und zügig bis zur Insel gehen. Gleiche Vorgangsweise für die Gegenrichtung.

**3**



Diese Kreuzung sollte nur an der im Schulwegplan eingezeichneten Stelle überquert werden, da diese durch eine Schulwegsicherung (Polizist) betreut wird. Den Anordnungen des Polizisten oder des Schülerlotsen ist dabei unbedingt Folge zu leisten!

**4**



Diese Kreuzung sollte wegen des starken Verkehrsaufkommens, der Unübersichtlichkeit, der Parkplatz suchenden Friedhofsbesucher und der sehr schnellen Autofahrer nur an der im Schulwegplan eingezeichneten Stelle überquert werden.

**5**



Viele Autofahrer beachten das 30-km/h-Tempolimit nicht und Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht. Erhöhte Vorsicht und Rücksicht sind daher gefordert! Überquerung der Pantucekgasse vor der Schule an der bezeichneten Stelle.

